

hoben wurden. Im Falle Finnlands und der Schweiz wurden beispielsweise die in Berufsverbänden organisierten Journalisten berücksichtigt.⁵¹⁴ In Liechtenstein ist der Organisationsgrad jedoch aus verschiedenen Gründen ausgesprochen tief, sodass dies ein falsches Bild vermitteln würde. Umgekehrt bezieht sich die Zahl von 240 Journalisten pro 100'000 Einwohner nicht auf alle in der Umfrage erhobenen Journalisten, sondern nur auf die Hauptberuflichen.

7.2.2 Soziodemografische Merkmale

7.2.2.1 Alter und Geschlecht

Wegen der geringen Fallzahl wird die LieWo in der folgenden Auswertung ausgeklammert.⁵¹⁵ Das Durchschnittsalter der Befragten beträgt 38 Jahre (Schweiz: 41 Jahre), wobei die Radiojournalisten erwartungsgemäss einige Jahre jünger sind als die Printjournalisten. Sie weisen auch eine kürzere Berufstätigkeit auf dem Gebiet des Journalismus auf, nämlich durchschnittlich acht Jahre. Das liegt drei Jahre unter dem Gesamtmittelwert von 11 Jahren (Schweiz: 15 Jahre). Der Anteil der Frauen beträgt insgesamt 42 Prozent, wobei er beim Volksblatt deutlich höher, bei Radio L deutlich tiefer liegt. Dieser Frauenanteil ist relativ hoch, beträgt er doch in der Schweiz 32 Prozent,⁵¹⁶ in Deutschland 31 Prozent, den Vereinigten Staaten 34, Australien 39, Frankreich 33 und der Türkei 16 Prozent.⁵¹⁷

7.2.2.2 Wohnort und Nationalität

Insgesamt 78 Prozent aller Befragten geben Liechtenstein als Wohnort an, der Rest verteilt sich auf die benachbarten Länder, insbesondere die Schweiz und Österreich. Den höchsten Anteil an in Liechtenstein

⁵¹⁴ Marr u. a. 1999, S. 17.

⁵¹⁵ Die kleine Fallzahl verunmöglicht eine detailliertere statistische Auswertung. Ausserdem wäre auch das Anonymitätsgebot verletzt.

⁵¹⁶ Marr u. a. 1999: 18.

⁵¹⁷ Scholl/Weischenberg 1998, S. 222. Bei USA, Australien und Frankreich wurden nur fest Angestellte erhoben.